

Artikel vom 26.02.2020

CSU unterwegs

Fan-Bus beim Politischen Aschermittwoch



Auch im Jahr 2020 war der CSU-Kreisverband Roth wieder hautnah beim Politischen Aschermittwoch der CSU in Passau dabei. Eine stattliche 50-köpfige Abordnung aus dem gesamten Landkreis Roth unter anderem aus Abenberg, Allersberg, Georgensgmünd und Spalt nahmen auch in diesem Jahr wieder am „Größten politischen Stammtisch der Welt“ Platz.

Als politische Würdenträger aus dem Landkreis Roth waren unter anderem der Georgensgmünder Kreisrat Jan Wunram, der 2. Bürgermeister von Abenberg Hans Zeiner, der CSU-Ortsvorsitzende aus Abenberg (Sebastian Ehard) mit von der Partie. Diese waren ebenso begeistert von der Atmosphäre in der Dreiländerhalle wie die vielen CSU-Anhänger und Sympathisanten aus Bayern, Deutschland und Europa.

Der Politische Aschermittwoch ist ein Hochamt der Demokratie. Die CSU ist politische Power pur. Passau ist das Wohnzimmer der CSU. Hier findet das einzig wahre politische Rockkonzert statt. Alles andere sind Vorgruppen. Wir sind der politische Evergreen und das bleiben wir auch!"

Söder warnte: „Was bekommen die Deutschen, wenn sie einen grünen Kanzler hätten? Nichts Neues, viel Altes, immer das Gleiche: Verbote und Belehrungen.“ Das sei kein „Aufbruch in eine neue Zeit, sondern Mief der 80er“. Für den CSU-Chef stehen die Grünen für höhere Steuern, höhere Preise, Verbote und gar Enteignung: „Das ist nicht grüner Liberalismus, das ist grüner Sozialismus

und das machen wir nicht mit!"